

Vorlagen-Nr. 1085/2016-2021

**Freie  
Demokraten**

Rotenburg/  
Wümmen **FDP**

**Ortsverband Rotenburg / W.  
Fraktion**

**Email:** vorzimmer.bgm@rotenburg-wuemme.de

Bürgermeister der Stadt Rotenburg  
Herr Andreas Weber  
Rathaus  
27356 Rotenburg

Rechtsanwalt und  
Notar a.D.  
Gunter Schwedesky  
Mühlenstr. 6  
27356 Rotenburg  
Tel. : 04261-3313  
Fax: 04261-3322  
E-Mail:  
info@anwalt-schwedesky.de

*Am 10 u.d. Bitte  
um weitere Bearbeitung  
Zugesandt, sowie  
Info an alle Parteimitglieder  
sowie Amt 50.*

08.06.2021

*Wp Kurl  
8.6.21 W*

**Kindergarten – Personal**

*positiv 8/6  
8.6.21 W*

Sehr geehrter Herr Weber,

für die FDP-Fraktion stelle ich folgenden Ratsantrag:

„Die Stadt Rotenburg gewährt Stipendien für die Ausbildung zur Fachkraft im Bereich der frühkindlichen Betreuung und Bildung, soweit sich die Auszubildenden zu einer mehrjährigen Tätigkeit bei der Stadt Rotenburg nach Ende der Ausbildung verpflichten.“

**Begründung:**

Der Bericht von Frau Bellmann in der letzten Sitzung des Jugendausschusses hat deutlich gezeigt, dass die Zahl der Kita-Plätze in Rotenburg erhöht werden muss. Vermutlich müssen zu den ca. 950 vorhandenen Plätzen im kommenden Jahr noch einmal 125 weitere Plätze geschaffen werden. Das Problem dabei sind weniger die fehlenden Gebäude als das fehlende Fachpersonal.

Die FDP fordert, dass die Kinderbetreuung weiter ausgebaut wird. Dazu gehört selbstverständlich die Forderung nach einer angemessenen Vergütung. Das muss bereits im Ausbildungsbereich beginnen. Um die Attraktivität des Erzieherberufs zu stärken beantragt die FDP, dass die Ausbildung zur Fachkraft im Bereich der frühkindlichen Bildung nicht nur Schulgeldfrei erfolgt, sondern auch vergütet wird.

Ob und gegebenenfalls wann es zu entsprechenden Maßnahmen seitens der Bundes- bzw. Landesregierung kommen wird, ist nicht abzusehen. Die FDP-

Bankverbindung

Sparkasse Rotenburg-Osterholz

IBAN: DE47 2415 1235 0026 102269

Fraktion schlägt daher ein Stipendium vor, wie es in vergleichbarer Weise der Landkreis Rotenburg für Studierende der Humanmedizin bereits beschlossen hat. Danach könnte die Förderung der Ausbildung zur Fachkraft erfolgen, wenn sich der / die Auszubildende zu einer mehrjährigen Tätigkeit in Kindertagesstätten der Stadt Rotenburg verpflichtet. Die genaueren Einzelheiten müssen selbstverständlich dann noch festgelegt werden. Die FDP sieht in einer Vergütung während der Ausbildungszeit eine erhebliche Attraktivitätssteigerung, die den Kindern und Eltern in der Stadt Rotenburg zugutekommen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Schwedesky/  
Fraktionsvorsitzender